

Zeitschrift: Brugger Neujahrsblätter
Herausgeber: Kulturgesellschaft des Bezirks Brugg
Band: 121 (2011)

Rubrik: Jahreschronik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Jahreschronik

Guido Ledergerber, Hans-Peter Widmer

November 2009

Aus den Gemeinden

Auenstein

Die Gemeindeversammlung bewilligt 2,6 Millionen Franken für die Sanierung und Umgestaltung der Dorfstrasse K471. Die Gemeinde soll 57 Prozent der Kosten übernehmen.

Birrhard

Die Gemeindeversammlung stimmt der Erhöhung des Steuerfusses von 118 auf 120 Prozent zu. Bewilligt wird auch der Kredit «Räumliche Entwicklung des Eigenamtes».

Bözen

Nachdem die Gemeindeversammlung die beiden Traktanden für den Zusammenschluss mit den Nachbargemeinden und mit dem Wasserverbund Oberes Fricktal zurückgewiesen hat und damit die Projekte vorerst zum Stoppen bringt, erteilt sie der abtretenden Frau Gemeindeammann Verena Erb das Ehrenbürgerrecht.

Brugg

Dem Stadtrat wird eine Petition für den Erhalt der Alten Post mit 1182 Unterschriften übergeben.

Effingen

Die Gemeindeversammlung stimmt den Projekten für den Zusammenschluss von Gemeinden des oberen Fricktals und des Wasserverbandes Oberes Fricktal zu.

Elfingen

Mit 32 gegen 3 Stimmen spricht sich die Gemeindeversammlung für den Gemeinde- und den Wasserverbund-Zusammenschluss aus.

Mülligen

Um weitere Auffüllungen im Kieswerk Eichrüteli zu ermöglichen, stimmt die Gemeindeversammlung einer Nutzungsplanänderung zu. Ein Waldstück von 25 Aren muss gerodet und später wieder bewaldet werden.

Oberbözingen

Die Gemeindeversammlung genehmigt 420 000 Franken für die Sanierung des alten Kugelfangs im Uelbach sowie 52 000 Franken zur Sanierung des Friedhofes in Kirchbözingen.

Oberflachs

Im Zehntenstock stellt die Bruggerin Elsbeth Ziegler-Tanner Genre-Bilder «Szenen aus dem alltäglichen Leben» aus Brugg und dem Schenkenbergtal aus.

Remigen

Die Gemeinde legt für den ehemaligen Kugelfang des früheren Schiessplatzes ein Baugesuch auf. Das Erdreich soll von Blei gereinigt oder einer Inertstoffdeponie zugeführt werden.

Umiken

An der letzten Gemeindeversammlung wird die «Sanierung der Kanalisation Baslerstrasse» genehmigt. Die Ortsbürger erteilen dem abtretenden Ammann Peter Roth und seiner Frau Beatrice das Ortsbürgerrecht.

Villigen

Die Gemeindeversammlung weist den Kredit von 1,15 Millionen Franken für einen Pavillon in der Schulanlage Erbslet zurück, da die planerische Ausgestaltung bemängelt wird. – Alle übrigen Kredite werden angenommen. – Nach bald fünf Jahren Arbeit legt Max Baumann das fertige Buch «Villigen. Die Geschichte» den Ortsbürgern vor, die die Arbeit und den Druck finanziert haben. Be-



November 2009: Die Gemeinden westlich des Bözbergs, im oberen Fricktal, diskutieren den Zusammenschluss

Foto: Peter Belart, Aargauer Zeitung

antwortet werden auf 500 Seiten Fragen wie: Wie haben die Villigerinnen und Villiger gelebt und wie hat sich ihr Leben verändert? – Bei Aushubarbeiten eines Einfamilienhauses in der Schürmatt kommen nicht unerwartet Mauerreste und eine Feuerstelle einer römischen Villa zum Vorschein. – Die Firma Geiser + Schwarz AG richtet sich neu auf Convenience-Produkte aus und nennt sich nun «schwarz viva ag». Beibehalten wird die Produktion von Lagergemüse zusammen mit den längjährigen Produzenten aus der Region.

Windisch

Als Krönung der Ausgrabungsarbeiten auf dem künftigen Campus-Areal wird ein 2000 Jahre altes Steinrelief, vermutlich das einer römischen Göttin, freigelegt. Das Fundstück schmückte eine Grabbaute, die sich an der alten Römerstrasse befand.

Region

Das von «Brugg Regio» verfolgte Projekt «Naturerlebnispark Wasserschloss» kann aufgrund der Vorgaben der Pärkeverordnung des Bundes nicht umgesetzt werden. Speziell die gemischte Nutzung des Parks durch das Militär ist nicht möglich. – In Hausen und Lupfig werden Rückbaugesuche für die Hochbauten auf dem Areal der ehemaligen Reichhold Chemie AG eingereicht. Die Industrieparzelle soll innerhalb von acht Monaten für eine normale gewerbliche Nutzung vorbereitet werden.

Personelles

In Veltheim werden Ulrich Salm zum Gemeindeammann und Manfred Streit zum Vizeammann und in Gallenkirch Carmen Cornelia Stahel als Ammann und Rolf Bruno Fries als Vize gewählt. In Bözen tritt mit Annemarie Baumann wieder eine Frau das Ammannamt an, Gerhard Beuggert wird Vize. In Hausen bleibt Brigitte Schnyder Gemeindeammann, Eugen Bless übernimmt die Vizeammannfunktion. In Effingen wird Vreni Weber als Ammann bestätigt, Beat Bossart wird Vize. In Unterbözen werden Peter Plüss als Ammann und Margrit Märki als Vize wiedergewählt. In Windisch setzt sich Heinz Wipfli (CVP) in einer Kampfwahl als Vizeammann durch.

Dezember 2009

Aus den Gemeinden

Birr

Die Gemeindeversammlung bewilligt Kredite von 615 000 Franken für verschiedene bauliche Massnahmen wie die Sanierung der Garderoben, Duschen und WC-Anlagen in der Sporthalle, eines Lagerraums und einer Lüftung im Chemiezimmer sowie die Erstellung eines Schulverwaltungspavillons in der Schulanlage Nidermatt. Für die «Räumliche Entwicklung Eigenamt» werden 37 000 Franken bereitgestellt.

Brugg

Die Ortsbürgerversammlung bewilligt einen Kredit von 1,215 Millionen Franken für den Umbau der Gefängniszellen im Schwarzen Turm in zwei 2,5-Zimmer-Wohnungen. – Im Badschachen wird ein Brunnen von 1,8 Meter Durchmesser 17 Meter tief in die Grundwasserschicht eingelassen. Aus dem Filterrohr mit 1,2 Meter Durchmesser werden entsprechend der Konzession zwei Pumpen je 5000 Liter Trinkwasser pro Minute fördern und in das Netz der IBB Wasser AG einspeisen können. – «Generations», so das Motto des Gemeinschaftskonzertes von Orchesterverein und Musikschule, vereinigt einen traditionellen und einen jugendfrischen Klangkörper und ermöglicht für Ausführende wie für Zuhörer spezielle Erfahrungen. – Im Eigenverlag gibt Peter Müller, zusammen mit Felix Müller und Titus Meier, ein Büchlein mit dem Titel «Das Schulhaus von Altenburg» samt der CD «Altenburger Bilderbogen» heraus.

Effingen

Bei minus 10 °C werden bei Büchlis Rebsiedlung 300 Kilogramm Trauben geerntet und zu 120 Liter Eiswein mit 170 Grad Öchsle gepresst.

Hottwil

Im Rahmen der Sanierung der Dorfstrassen wird der Flösserbrunnen an der sanierten Mandacherstrasse mit einem Fest eingeweiht. – Mit dem Zusammenschluss der Gemeinde Mettauertal verlässt Hottwil den Bezirk Brugg.

Mülligen

Das ehemals renommierte Restaurant Müli, das verschiedentlich den Besitzer gewechselt hat, wird geschlossen.

Oberflachs

In der Gemeindeversammlung ergeben sich klare Mehrheiten für die Kredite für Tiefbauarbeiten im Mitteldorf (597 000 Franken) und beim Schloss Kastelen (97 000 Franken).

Riniken

Mit 88 gegen 30 Stimmen bewilligt die Gemeindeversammlung 50 000 Franken zum Weiterzug eines allfälligen abschlägigen Bundesverwaltungsgerichtsentscheides zur Verkabelung von 950 Meter Hochspannungsleitung im Gebiet Gäbi. – Da sich das Projekt des Zusammenschlusses zur Feuerwehr Geissberg verzögert, prüft der Gemeinderat die Integration in die Feuerwehr der Stadt Brugg und stellt eine entsprechende Anfrage an den Stadtrat.

Windisch

Die kantonale Koordinationsstelle Baugesuche heisst das Projekt zur Umnutzung des Schützenhauses Sohr gut, da der vorgesehene Jugendtreff die Intensität der Nutzung und damit auch die Auswirkungen auf die Umwelt im Vergleich zum Schiessbetrieb reduziert. – Ebenso stimmt die Koordinationsstelle dem Neubau des Reservoirs Chapf zu und genehmigt die notwendige Rodung.

Region

Das Bundesamt für Energie weitet die Planungsperimeter an allen potentiellen Standorten für ein Tiefenlager für radioaktive Abfälle aus. Zu den 20 möglichen geologischen Standortgemeinden im Raum Bözberg kommen weitere 29 Gemeinden dazu, die sich für den Transport und die Umladefabrik eignen könnten. Die Bevölkerung wird mit einer Broschüre informiert. – Gemäss einer Vereinbarung betreffend der Naturpärke der Schweiz leistet das Bundesamt für Umwelt für den Jurapark einen Beitrag in der Höhe von 0,75 Millionen Franken.

Personelles

Nach fünf Amtsperioden tritt Rolf Alder, der erste vollamtliche Stadtammann von Brugg, zurück und übergibt den Schlüssel an Daniel Moser. Rolf Alder hat die Vorarbeiten und Investitionen für den Campus Brugg-Windisch als Vertreter Bruggs massgeblich begleitet.

Januar 2010

Aus den Gemeinden

Brugg

In der konstituierenden Sitzung wählt der Einwohnerrat Willi Däpp (SP) zum Präsidenten und Silvia Kistler (FDP) zur Vizepräsidentin. Däpp unterrichtet als Wirtschaftsethiker an der Kantonsschule Baden-Wettingen und an der FHNW. Im Einwohnerrat werden Postulate zum Umbau der Süssbachunterführung als kostengünstige Veloverbindung und zur Campus-Passage eingereicht. – Am Rippliffrass rapportiert die Feuerwehr über insgesamt 78 Alarme, davon 12 Brandalarme. Die Kleinsätze bewegten sich von der Entfernung von Hornissen- und Wespennestern bis zur Rettung eines angetrunkenen Jugendlichen, der beim Hallwilerschulhaus in die Aareschlucht abgestürzt und mit einem Beckenbruch lie-



Januar 2010: In Villnachern kündigen alle Angestellten der Gemeindeverwaltung
Foto: Peter Belart, Aargauer Zeitung

gen geblieben war. – Das Baugesuch der Wartmann Immobilien AG für eine Terrassenüberbauung an der Ecke Baslerstrasse/Herrenmatt auf dem Gebiet der ehemaligen Fuhrhalterei Frey beinhaltet 7 Wohneinheiten mit 5,5 Zimmern und 9 Einheiten mit 4,5 Zimmern.

Habsburg

An der Kantonsstrasse 401 zwischen Windisch und Habsburg werden auf einer Länge von 450 Metern am Strassenrand Leiteinrichtungen für Amphibien für rund 600 000 Franken angebracht. Alle 30 Meter sind Durchlässe unter der Strasse vorgesehen. Ein früher angelegter Weiher konnte die Zugrichtung der Amphibien nicht ändern.

Riniken

Das Komitee des Referendums gegen den Kredit von 50 000 Franken und die Prozessvollmacht in der Sache Hochspannungsleitung reicht Unterlagen mit über 300 Unterschriften ein.

Rüfenach

Wegen sinkenden Schülerzahlen der Kreisschul-Oberstufe werden die Klassen in zwei Etappen bis 2011 nach Brugg verlegt.

Schinznach-Dorf

Differenzen, die eine konstruktive Teamarbeit verunmöglichen, führen zum Rücktritt von zwei Schulpflegemitgliedern.

Villnachern

Nachdem alle Verwaltungsangestellten gekündigt hatten, übernimmt ein Team der InterComuna AG, Aarau, die Aufgaben der Gemeindeverwaltung.

Windisch

Der Einwohnerrat wählt an seiner konstituierenden Sitzung Christoph Haefeli (SP) zum Präsidenten und Robert Kamer (FDP) zum Vizepräsidenten.

Region

Die Abteilung Verkehr des kantonalen Departements Bau, Verkehr und Umwelt informiert die Regionalplanungsgruppe über die Südwestumfahrung durch das Hunziker-Areal und ein Konzept von Pfortneranlagen für ein Verkehrsmanagement im Zentrum Brugg/Windisch, das den öffentlichen Verkehr verflüssigt. Ziel ist es, eine Botschaft an den Grossen Rat zu erarbeiten und die baulichen Anpassungen ab 2013 zu realisieren.

Februar 2010

Aus den Gemeinden

Auenstein

Der Gemeinderat und die Bauleitung informieren über die geplante Umgestaltung der Dorfstrasse mit Verkehrsberuhigungsmassnahmen im Bereich des Dorfplatzes und einem Lesegarten, einer kleinen Grünanlage, in der Nähe der Bibliothek.

Brugg

Der Regierungsrat folgt dem Antrag der Kommission für Denkmalschutz und stellt die Alte Post als bauhistorisch wichtiges Erbe, 1893/94 durch die Badener Architekten Dorer und Fuchslin an städtebaulich bedeutender Stelle erbaut, unter kantonalen Denkmalschutz. – Die beiden

Gebäude Flex und B12 der Brugg Immobilien AG werden eingeweiht. Damit stehen die ersten Hochbauten der «VISIONMITTE». Nutzer der Gebäude sind das Eidgenössische Nuklearsicherheitsinspektorat und das Berufs- und Weiterbildungszentrum Brugg sowie die Kabelwerke Brugg Holding AG. – «Pro Velo Brugg-Windisch» meldet sich zum Veloverbot in der geplanten Campus-Passage zu Wort und appelliert an die Fantasie der Planer. – Die «Süssbach AG Pflege und Therapie» nimmt im ehemaligen Bezirksspital eine Pflegeabteilung mit 25 Betten in Betrieb. Das Projekt, das von den Brugger Architekten Liechti, Graf und Zumsteg ausgearbeitet wurde, umfasst zudem Erweiterungen am Pflegeheimbau. – Nach dem Entscheid des Verwaltungsgerichtes nimmt der Stadtrat die Zonierung für 10 Grundstücke am Bruggerberg wieder auf. Die geplante Terrassensiedlung der Wartmann Immobilien AG ist davon nicht betroffen.

Riniken

Zum 25. Mal prägt der «Komedi» die Riniker Fasnacht mit seinen träfen Versen.

Windisch

Die Jury wählt das Konzept mit drei Kugeln in den Farben Rot, Blau und Gelb des Kremser Künstlers Leo Zogmayer für den künstlerischen Schmuck der drei neuen Kreisel auf der Zürcherstrasse aus. – Das Baugesuch für das Projekt für einen ökologischen Ausgleich und einen Naturerlebnispark in der Mülimatt wird öffentlich aufgelegt. Vorgesehen ist die Renaturierung des Aareufers auf einer Länge von 180 Metern, das Einleiten des Meteordachwassers in eine Art Teichlandschaft und das Öff-



Februar 2010: Das freigelegte Windischer Wasserreservoir Chapf mit dem 112-jährigen Turm ist schützenswert

Foto: Peter Belart, Aargauer Zeitung

nen einer heute eingedolten Leitung für Kühlwasser aus den Hallerbauten der Fachhochschule.

Region

Nach dem klaren Nein der Bevölkerung zur Gemeindereform stellen die Gemeindeammänner der Gemeinden Unterbözberg, Oberbözberg, Gallenkirch und Linn die Arbeiten am Zusammenschluss zur Gemeinde Bözberg ein. Unklar sind vor allem die finanziellen Auswirkungen. – Das Eidgenössische Nuklearsicherheitsinspektorat (ENSI) bestätigt nach eingehender Prüfung der Standorte für die Tiefenlagerung radioaktiver Abfälle in einer Stellungnahme der Nagra, eine nachvollziehbare Auswahl getroffen zu haben. Das ENSI hat für die Überprüfung diverse Experten beigezogen, etwa das Bundesamt für Landestopografie, verschiedene Ingenieurbüros und die Kommission für nukleare Entsorgung.

Personelles

In Elfingen stirbt der Pädagoge, Poet und Philosoph Georg Gisi im 93. Lebensjahr. In seinen Betrachtungen hat er immer wieder auf das Zarte, das Feine, das Bescheidene, das Unspektakuläre und Unscheinbare hingewiesen.

März 2010

Aus den Gemeinden

Brugg

Für die Ausrüstung von zwei Atomkraftwerken mit je 1700 MW Leistung in Taishan in der chinesischen Provinz Guangdong liefert die Rütschi Fluid AG 120 Pumpen im Wert von 8 Millionen Euro. – Nach fünf Jahren ist das «Dampfschiff» als Kulturorganisation mit Konzerten unterschiedlichster Stilrichtungen, Vollmondtnächten, Lesungen, Philosophiematineeën, Schachturnieren und der Freitags-Bar voll auf Kurs.

Lupfig

Die Firma «green.ch» baut im Industriequartier in einer ersten Etappe für 50 Millionen Franken ein hochmodernes Datacenter, das neueste Technologie nutzt und seinen Kunden energiearme, sogenannte «grüne» Server anbieten wird. Der Standort wurde wegen der Nähe zu einem zuverlässigen Stromlieferanten und zu Wirtschafts-

zentren sowie aufgrund der guten Verkehrserschliessung durch die Autobahn und des bereits bestehenden Glasfasernetzes gewählt.

Mönthal

Das Forum Fricktal plant den Bau eines 24 Meter hohen Aussichtsturms aus Holzelementen auf dem Cheisacher. Die Baubewilligung der Gemeinde Gansingen liegt vor, und die Finanzierung ist mit zugesicherten 430 000 Franken zu 90 % gewährleistet.

Riniken

Mit 297 Ja- und 290 Neinstimmen ist das Referendum gegen den Kreditantrag von 50 000 Franken für die weitere Prozessführung am Bundesgericht des Gemeinderates in der Sache neues Trasse der Hochspannungsleitung der Axpo AG gescheitert.

Villigen

Für die Schaffung einer High-Tech-Zone beim Paul Scherrer Institut westlich der Ortsverbindungsstrasse Villigen-Böttstein beschliesst der Grosse Rat eine Richtplananpassung. Damit können bis zu 180 Arbeitsplätze im PSI geschaffen werden.

Villnachern

Mit dem Bau des zwei Kilometer langen, von der Strasse getrennten Veloweges entlang der Ortsverbindungsstrasse Brugg, Ortsteil Umiken-Villnachern für 2,2 Millionen Franken wird begonnen.

Windisch

Der Einwohnerrat spricht sich mit 24 gegen 12 Stimmen gegen den Kredit von 150 000 Franken für die drei

Kugeln in Rot, Blau und Gelb aus, die die drei Kreisel entlang der Zürcherstrasse hätten schmücken sollen. Dagegen werden 514 000 Franken für den eigentlichen Ausbau der Zürcherstrasse, 50 000 Franken für ein Bushäuschen und 50 000 Franken für die ökologischen Ausgleichsflächen und den Naturerlebnispark in der Mülilmatt sowie 165 000 Franken für die stufenweise Einführung von Blockzeiten an den Schulen bewilligt. – Mit dem Einziehen der vier 14 Tonnen schweren Stahlbänder von 183 Meter Länge wird der Brückenschlag über die Aare in der Mülilmatt eingeleitet. – Die kantonale Kommission für Denkmalschutz beantragt die Unterschutzstellung des 112-jährigen Reservoirturmes Chapf als Architekturdenkmal. Zudem markiert der Turm auch den Beginn der kommunalen Wasserversorgung. Das eigentliche Reservoir für 3000 Kubikmeter wird neu erstellt.

Region

Trotz der Ablehnung des Kredites zur Ausarbeitung eines Zusammenschlussvertrages und der Bildung eines gemeinsamen Wasserverbandes durch die Gemeinde Zeihen halten Bözen, Effingen und Elfingen an der Strategie zum Zusammenschluss der Gemeinden fest. – Das Eidgenössische Nuklearsicherheitsinspektorat prüft die Standorte für ein Endlager für radioaktive Abfälle und qualifiziert die Opalinustonsschicht in einer Tiefe von 300 bis 900 Meter in der Region Bözberg aufgrund von 13 untersuchten Kriterien als «sehr günstig». Zum gleichen Ergebnis kommt die vom deutschen Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit eingesetzte Expertengruppe «Schweizer Tiefenlager». In ihrem



März 2010: Das erste Spannband des Fussgängerstegs Schachen-Mülilmatt wird über die Aare gezogen
Foto: Walter Schwager, Aargauer Zeitung

Bericht hält sie fest, dass die verwendeten Indikatoren umfassend dargestellt und in der Regel mit angemessenen Bewertungsskalen hinterlegt sind. – Mit dem Zusammenschluss der Forstbetriebe Birmenstorf, Habsburg und Birretholz entsteht ein Betrieb mit 1011,42 Hektaren und verbesserter wirtschaftlichen Situation beim Holzverkauf und beim Personaleinsatz. Verwaltet werden damit ein grosses Stück Staatswald (414,06 ha), die Wälder der Gemeinden Schinznach-Bad (22,4 ha), Wohlenschwil (125,67 ha), Birrhard (43,74 ha) und der Ortsbürgergemeinden Birmenstorf (226,03 ha), Habsburg (13,2 ha), Hausen (44,30 ha), Holderbank (55,80 ha) sowie Mägenwil (66,22 ha)

Personelles

In Schinznach-Bad wird Oliver Gerlinger als Gemeindeammann gewählt. – Auch der Gemeinderat von Mönthal ist mit der Wahl von Yvonne Wächter wieder komplett. – Nachdem Thomas Wymann und Adrian M. Kerkhoven auf eine Kandidatur im zweiten Wahlgang verzichten, wird Mario Etzensberger (FDP), Windisch, als Bezirksrichter in stiller Wahl gewählt.

April 2010

Aus den Gemeinden

Brugg

Schülerinnen und Schüler der Musikschule Brugg gewinnen fünf erste Preise an den Regionalausscheidungen im Schweizer Jugendmusikwettbewerb. Die Besten nehmen am Finale in Genf teil. – Begeisterte Besucher applaudieren den Schülerinnen und Schülern bei «10 Jahre Bez-Chor-Konzerte». – Im Stadtteil Umiken wird der Spatenstich für die Überbauung Zelg mit 33 Wohnungen vollzogen.

Effingen

Die Versammlung des 1800 Mitglieder starken Vereins «Pro Bözberg» wendet sich erneut gegen das Steinbruchprojekt der Jura Cementfabriken (JCF): «Brechen Sie die Schlacht ab», rät Vereinspräsident Otto H. Suhner dem Unternehmen.

Hausen

Bei einem Brand im Habsburgerwald verkohlen 9000 Quadratmeter Jungholz. – Im Disput um Körperschallemissionen der Bahnlinie Brugg–Birrfield weist das Bun-

desamt für Verkehr die SBB an, den Einbau von Schwingungstilgern zu prüfen.

Oberflachs

Das 1971 anstelle einer Teehütte erbaute Naturfreundehaus an der Gislifluh ist renoviert. Vier Schlafräume bieten Platz für 26 Personen.

Rüfenach

Die seit einiger Zeit geschlossene Wirtschaft Blauer Engel wird vom neuen Wirt Christophe Martin sozusagen wieder wachgeküsst.

Schinznach-Bad

Die Bad Schinznach AG investiert 17,5 Millionen Franken für die Umgestaltung der «Thermi»-Anlage in eine Wellness-Oase.

Villnachern

Dem Axpo-Kraftwerk Wildeggen-Brugg wird durch eine Umweltdeklaration nach internationalem ISO-Standard bestätigt, nahezu CO₂-freien Strom zu produzieren.

Windisch

Bis zum ersten Training im neuen Sportausbildungszentrum Mülimatt gibt es noch viel zu tun. Aber der Neubau ist auf Kurs. Das 33 Millionen Franken teure Projekt mit zwei Dreifachturnhallen wird vom Kanton Aargau für die Fachhochschule und von der Stadt Brugg für das Berufsbildungszentrum erstellt. – Die Sanierung der stark befahrenen Zürcherstrasse beginnt. Längere Staus sind unvermeidlich. – Die Gemeindefinanzen erholen sich: Innert Jahresfrist sind die Schulden von 27,4 auf 25,2 Millionen gesunken, das Eigenkapital ist von 1,2 auf 2,2 Millionen Franken gestiegen.

Region

Bundespräsidentin Doris Leuthard führt das in Bern akkreditierte Diplomatische Korps in ihren Heimatkanton Aargau und in die Fachhochschule für Technik Brugg-Windisch. – Das Medizinische Zentrum Brugg ist zu einem Vorzeigemodell geworden. Es plant den Einbezug von Hausärzten in eine neue Grundversorgungspraxis. – Die 55-jährige Wohnbaugenossenschaft Brugg-Windisch, die 296 Wohnungen besitzt, investierte 45 Millionen Franken in die Sanierung ihrer Mehrfamilienhäuser. In der letzten Etappe kommen die Hochhäuser an der Kornfeldstrasse an die Reihe. – Trotz Schneeschmelze sind die Pegelstände von Aare, Reuss und Limmat tief. Im Was-



Mai 2010: Die Bad Schinznach AG baut das «Thermi» um und plant 50 Residenzwohnungen für Kurgäste

Foto: Peter Belart, Aargauer Zeitung

serschloss bei Lauffohr kommen neue Inseln zum Vorschein. – Im neuen Flex-Gebäude der Brugg Kabel AG wird das Servicecenter «Brugg Regio» eröffnet.

Personelles

«Die Erwartungen sind gross, aber ich spüre viel Wohlwollen», sagt der neue Brugger Stadtmann Daniel Moser nach den ersten 100 Amtstagen. – Dr. Guido Suter, ehemaliger Bezirkslehrer, Direktor der Kantonalen Frauenschulen, Präsident der katholischen Kirchenpflege und der Stadtmusik Brugg, stirbt im Alter von 85 Jahren.

Mai 2010

Aus den Gemeinden

Birr

Das Brötliexamen «schwimmt», aber trotz kräftigem Regen findet vor der Morgenfeier der Umzug der Schüler und Behörden von Birr, Birrhard, Lupfig und Scherz statt.

Bözen

Die Genossenschafter von «Wohnen im Alter Bözen und Umgebung» sind mit dem Bau von weiteren 12 Alterswohnungen einverstanden, sofern sich die Finanzierung regeln lässt. – Die Volg-Liegenschaft wird verkauft, doch der Dorfladen bleibt.

Brugg

«Wie schützten sich die Legionäre von Vindonissa gegen Regen?», fragt man sich am 9. Römertag, an dem es in

Strömen regnet. – Die renovierte Stadtkirche erstrahlt in neuem Glanz. Auch die Abrechnung macht Freude, weil die budgetierten 1,09 Millionen Franken um 145 000 Franken unterschritten werden. – Heutige und ehemalige Schüler feiern das 100-jährige Stapferschulhaus, dessen Name an den berühmten Brugger Bürger und einstigen helvetischen Bildungsminister Philipp Albert Stapfer erinnert. – Der Regierungsrat lehnt Einsprachen gegen eine neue Natelantenne auf einem Hochhaus am Hafnerweg ab; das ärgert die unterlegenen Beschwerdeführer doppelt, weil sie zudem noch 5700 Franken Verfahrens- und Anwaltskosten bezahlen müssen. – Tochterunternehmen machen der Stadt Freude: Die Eisi Parkhaus AG meldet eine höhere Auslastung, 42 000 Franken Betriebsgewinn und 1,1 Millionen Franken Eigenkapital. Die IBB Holding AG erzielt nach dem Jahresverlust wieder 7,8 Millionen Franken Gewinn; 780 000 Franken fliessen als Dividende in die Stadtkasse.

Effingen

Im A3-Bözbergtunnel ereignet sich ein seltsamer Verkehrsunfall: Nach einer Auffahrkollision stiehlt der Verursacher das Auto einer Passantin und flüchtet. Die Polizei stellt ihn in Zürich.

Linn

Regierungsrat Urs Hofmann besucht die zwei kleinsten Aargauer Gemeinden Linn und Gallenkirch, um sich über Fusionspläne zu informieren. Er wird von den Gemeindeammännern Carmen Stahel und Annerös Tanner herzlich empfangen.

Mandach

Die erste Phase der Kirchenrenovation ist mit der Modernisierung der 100-jährigen Turmuhr und der

Montage der Turmspitze samt Dokumentenkapsel und Wetterfahne abgeschlossen.

Scherz

32 private Teilhaber und die Gemeinde erstellen auf dem Schulhausdach eine Solaranlage. Am Ökostrom sind die Industriellen Betriebe Brugg interessiert.

Schinznach-Dorf

In 500 Arbeitsstunden haben der pensionierte Zahnarzt Jürgen Hoffmann, der ehemalige Bezirkslehrer Urs Obrist und Landwirt Ueli Hartmann die stillgelegte, 70 Jahre alte Walzenmühle in der Mittleren Mühle restauriert.

Schinznach-Bad

Die Bad Schinznach AG will auf einem 12 000 Quadratmeter grossen Areal zwischen Kurzentrum und Bahnhof 50 Residenzwohnungen für Kurgäste erstellen, die dem Hotel einen Wohnungsaufenthalt vorziehen.

Unterbözberg

An der Gemeindeversammlung bereitet der Gemeinderat die Bevölkerung darauf vor, dass die örtliche Poststelle wahrscheinlich auf Ende Jahr geschlossen wird.

Villigen

Der Jagdhund Ayk schlägt eine 80 Kilo schwere Wildsau in die Flucht und rettet einem Jäger das Leben. Dieser wollte das beim Zusammenstoss mit einem Auto verletzte Tier erlegen und wurde von ihm attackiert. Der Waidmann muss ins Spital gebracht werden.

Windisch

Aus dem Amphitheater steigt der frisch getaufte Ballon «Bluebell II» zum Jungferflug auf; er wird von drei weiteren Ballonen von der Amphiwiese aus begleitet.

Region

Mit viel Engagement organisieren Riniken und Lupfig Musiktage und erleben klangvolle Wochenenden. – Die Springkonkurrenz im Geissenschachen zieht das Reiterpublikum an. – Das Alterszentrum Brugg und das Pflegeheim Süssbach präsentieren gemeinsame Pläne für «Wohnen im Alter» und einen neuen Pflegepark mit 96 Betten neben dem Medizinischen Zentrum. – Die Betonierung der 180 Meter langen Bodenplatte für den neuen Aarestieg vom Geissenschachen zum Sportzentrum Mülilmatt innert vier Stunden ist eine Generalstabsarbeit.

Personelles

Zwei bekannte ehemalige Brugger Unternehmer feiern runde Geburtstage: Hans Stamm wird 90, Clemenz Jost 80 Jahre alt. – Jean Deroc, der 85-jährige Choreograf und Begründer der Königsfelder Festspiele, wird mit einer Feier geehrt. – Heinrich Zimmermann, am Weiermattweg in Brugg wohnhaft, begeht in guter Verfassung den 99. Geburtstag. – Alfred Waser vom Paul Scherrer Institut wird neuer Geschäftsleiter von «TECHNOPARK Aargau» in Unterwindisch.

Juni 2010

Aus den Gemeinden

Birr

Bei einer Ersatzwahl werden Daniel Zimmermann (FDP) und Tobias Kull (SVP) in den Gemeinderat gewählt. – Für die Sanierung der südlichen Glasfront der Pauluskirche Birr bewilligt die Römisch-katholische Kirchgemeinde Brugg 87 000 Franken.

Brugg

Unbekannte nächtliche Lichterscheinungen geben Rätsel auf. Ufos? Später wird vermutet, dass es «Himmelslaternen» waren, die eine Hochzeitsgesellschaft aufsteigen liess. – Das Heimatmuseum zeigt eine Sonderausstellung «Ehemals Umiken – aus der Geschichte des neuen Brugger Stadtteils». – Das Einkaufszentrum Neumarkt II soll für 25 Millionen Franken umgestaltet werden. – Der Einwohnerrat stimmt dem flächendeckenden Ausbau des Schülerbetreuungsprojektes «Mittagstisch» zu, und er bewilligt einen Planungskredit von 250 000 Franken für den freien Internetzugang in Brugg.

Gallenkirch

Mit einem Dorffest feiert die Gemeinde Florian Stadelmann, den Schweizer Meister im Trampolinspringen.

Habsburg

In zwei Etappen soll das Schulhaus saniert werden, obschon die Zukunft der Gesamtschule mit nur noch rund einem Dutzend Schülern unsicher ist.

Hausen

Die Gemeindeversammlung will von der Aufwertung der Dorfmitte nichts wissen. Sie weist das Projekt samt dem

Kredit von 1,54 Millionen Franken zurück und verlangt einen fünfjährigen Planungsstillstand.

Schinznach-Dorf

Das Alters- und Pflegeheim Schenkenbergertal hat drei Gründe zum Feiern: Vor 35 Jahren wurde der Trägerverein gegründet, vor 25 Jahren das Heim eröffnet, und jetzt steht die Inbetriebnahme der neuen Demenzabteilung bevor.

Thalheim

Das Bezirksgericht Zofingen spricht den reformierten Ortspfarrer vom Vorwurf sexueller Verfehlungen frei.

Unterbözing

Die Fusion von Linn, Gallenkirch, Ober- und Unterbözing zur Gemeinde Bözing scheint machbar, so die Zwischenbilanz mehrerer Arbeitsgruppen.

Villigen

Die Gemeindeversammlung freut sich über 1,07 Millionen Franken Ertragsüberschuss in der Gemeinderechnung. Sie bewilligt 2 Millionen Franken für die Erweiterung des Schulhauses Erbslet und die Sanierung des alten Stillemer Schulhauses. – Der Speierling, ein Wildobstbaum, ist in der Schweiz stark gefährdet, aber in Villigen gibt es noch Exemplare. Die hiesige Artenvielfalt ist überhaupt beachtenswert, wie eine Exkursion mit Förster Oliver Frey und ETH-Forscherin Conny Thiel deutlich macht.

Villnachern

Die Ortsbürger beauftragen mit knappem Mehr den Gemeinderat, die Auflösung der Ortsbürgergemeinde zu prüfen.

Windisch

Nach der lärmbedingten Schliessung des Schiessstandes Sohr kann sich die Gemeinde für günstige 80 000 Franken in die Brugger Schiessanlage Geissenschachen einkaufen. – Ein externer Bericht gibt den Windischer Schulen im Grossen und Ganzen gute Noten; aber die finanziellen Mittel seien knapp, und Lehrpersonen berappten Lehrmittel manchmal aus der eigenen Tasche. – 8000 Schulkinder feiern im Amphitheater Vindonissa «175 Jahre Volksschule Aargau».

Region

Mit der Feier «Tor zum Paradies» wird an die Grundsteinlegung für das Kloster Königsfelden vor 700 Jahren (1310)

erinnert. In einem dreijährigen Zyklus werden weitere Daten gewürdigt: die Stiftung der habsburgischen Gedenkstätte (1311) und der Tod der Königinwitwe Elisabeth (1313). Im Nachgang zum Habsburger Gedenkjahr 2008 unternimmt der Aargau grosse Anstrengungen zur Aufwertung und kulturtouristischen Nutzung des habsburgischen Kulturerbes. Gleiches tut er zusammen mit «Brugg Regio» für *Vindonissa*. Beispiele sind der Legionärspfad sowie vier neue «Römerrebberge» in Remigen, Villigen, Oberflachs und Schinznach-Dorf. – Der Grosse Rat beschliesst mit 117 zu 2 Stimmen, die Neubauten des Fachhochschul-Campus für 189,8 Millionen Franken zu kaufen statt zu mieten. Aber eine Privatperson erwirkt durch ein Referendum eine Volksabstimmung über den Kredit, die am 13. Februar 2011 stattfinden wird. – Aus den Zivilschutzorganisationen Bözing-Geissberg und Brugg wird die ZSO Brugg Nord.

Personelles

Der 46-jährige Pfarrer Jürg Luchsinger, bisher in der Emmentaler Gemeinde Walterswil tätig, übernimmt eine der beiden Pfarrstellen in der Kirchgemeinde Birr. – Der frühere katholische Windischer Pfarrer Eugen Vogel feiert das diamantene Priesterjubiläum.

Juli 2010

Aus den Gemeinden

Birr

Im Berufsbildungsheim Neuhof, an der einstigen Wirkungsstätte Pestalozzis, findet die Lehrabschlussfeier statt; als Gäste nehmen die Berufsweltmeister Martin Ernst und Fabian Vogler teil.

Brugg

Der Rutenzug ist von Kaiserwetter begleitet; die Jugendfestansprache hält Regierungsrätin Susanne Hochuli, ehemalige Absolventin des Kindergärtnerinnenseminars Brugg. – Ein Vorstoss im Einwohnerrat verlangt Massnahmen, um die Sicherheit in der Altstadt zu verbessern sowie dem Vandalismus und den Belästigungen durch Nachtlärm zu begegnen. – Nach einem Beschwerderückzug ist der Weg frei für eine weitere Terrassensiedlung am Bruggerberg im Gebiet Herrenmatt-Baslerstrasse. – Das Areal um den Sitz des Schweizerischen Bauernverbandes soll zum Laur-Park mit Büros und Wohnungen umge-

staltet werden. – Mit der neuen Struktur der Strafverfolgungsbehörden wird Brugg Standort einer Staatsanwaltschaft.

Effingen

Hunderte Traktorenliebhaber zeigen ihre Sammlerstücke am 3. Internationalen Landmaschinen-Oldtimer-Treffen. Diebstähle und Sachbeschädigungen auf dem Festgelände ärgern die Veranstalter.

Habsburg

Ein wacher Siebenschläfer, der sich in einer Trafostation in offene Mittelspannungskabel verbeisst, legt das Dorf bei Tagesanbruch wieder in Dunkelheit.

Lupfig

Der Flugplatz Birrfeld hat eine Goldafter-Plage: Zu Abertausenden fallen die Schmetterlingsraupen, die Hautreizungen und Allergien auslösen können, in Büsche und Bäume ein.

Mülligen

Zivilschützer stellen den Reussuferweg Mülligen-Windisch, ein beliebtes Wanderweg-Teilstück, wieder instand.

Riniken

Das Bundesverwaltungsgericht lehnt die Einsprache von Gemeinde und Privaten gegen die umstrittene Hochspannungs-Freileitung ab, weil die als Alternative geforderte Verkabelung unverhältnismässig teuer sei. Der Gemeinderat zieht das Urteil ans Bundesgericht weiter.

Schinznach-Dorf

Die Gemeinde tritt dem Verein «Studentisches Wohnen Region Brugg-Windisch» nicht bei, weil der Name für eine Ortschaft ausserhalb von Brugg-Windisch nicht standortfördernd sei. – Die Aufbauarbeiten für die Freilichtoper Carmen beginnen; die Bühnenelemente stammen aus Weissrussland.

Veltheim

Vier Ballonfahrer haben einen Schutzengel: Bei der versuchten Landung wird ihr Gasballon an einem dünnen Zwetschgenbaum beschädigt und sackt ab; die Passagiere bleiben unverletzt.

Windisch

Der Gemeinderat besichtigt den neuen Jugendtreff im ehemaligen Schützenhaus und findet, die investierten 300 000 Franken seien gut angelegt.

Region

In der Klinik Königsfelden entsteht eine 24-Stunden-Psychiatrie-Notfallstation. Der erste Schritt ist eine Triage-stelle, die abklärt, ob eine stationäre Einweisung nötig oder eine ambulante Behandlung möglich ist. – Die Fachklinik aarReha konzentriert sich auf ihre Kernkompetenzen Rheumatologie und Osteoporose und führt die Neurologiepraxis im Medizinischen Zentrum Brugg nicht weiter. – Heisse Julitage: Die Leute schwitzen, die neuen Allee-bäume an der Aarauerstrasse in Brugg verdursten. – Die Regionalpolizei erwischt auf der Casinobrücke in Brugg einen jungen Autofahrer mit 105 Stundenkilometern und nimmt ihm das «Billet» auf der Stelle ab.

Personelles

Regina Postner übernimmt in der katholischen Pfarrei Brugg die Gemeindeleitung. – André Gigandet wird Windischer Gemeindeschreiber I (Verwaltungsleiter) und Nachfolger von Stefan Friedli. – Jenny Pedrini aus Mülligen sichert sich die Auszeichnung Miss Water an der Miss-Earth-Wahl Schweiz.

August 2010

Aus den Gemeinden

Auenstein

Aus beruflichen Gründen tritt Vizeammann Hans Hochstrasser zurück; er gehört dem Gemeinderat seit 2008 an.

Bözen

Bei einer Bevölkerungsumfrage erklären 86 Personen, dass sie den Lebensabend im Altersheim Frick verbringen möchten, falls ihnen dies zuhause nicht mehr möglich wäre. Zur Auswahl standen auch Brugg und Laufenburg.

Brugg

Eine neue Epoche beginnt im umgebauten und erweiterten Kinderheim Brugg. Die Einweihung und ein Tag der offenen Tür zum Abschluss des 19,5-Millionen-Projekts geben Gelegenheit, die Tätigkeit der traditionsreichen Institution zu würdigen und zu unterstützen. Die Lions Clubs Brugg, Baden-Heitersberg, Lenzburg und Zurzach spenden 75 000 Franken für einen Begegnungsraum, der Kiwanis-Club Brugg 12 000 Franken für eine Spielplatzanlage. – Im Schulhaus Au-Erle wird ein Ideenlabor für Schüler mit besonderer Begabung aus der 4. und der

5. Klasse eröffnet. – Brugger Planer reüssieren in Bern: Die Firmen Gross Generalunternehmung AG und Liechti Graf Zumsteg Architekten erhalten den Auftrag, für das Bundesamt für Informatik und Telekommunikation ein neues Verwaltungsgebäude mit 700 Arbeitsplätzen zu erstellen.

Habsburg

Vorläufig will der Regierungsrat das Schloss Habsburg, Stammsitz einer Familiendynastie von welthistorischer Bedeutung, sowie das Kloster Königsfelden und weitere habsburgische Kulturgüter im Aargau nicht für das Unesco-Weltkulturerbe anmelden.

Hausen

Die Reichhold-Industriebrache wird abgebrochen. Der 1929 als Zementfabrik erstellte Komplex wurde 1938 in ein Chemiewerk umgewandelt, 1951 in die Reichhold Chemicals Ltd. integriert und 1993 stillgelegt. Die zukünftige Nutzung des Areals ist offen.

Mülligen

Der Nitratgehalt im Trinkwasser ist zwar gesunken, aber das Nitratprojekt für landwirtschaftliche Bewirtschaftungsmassnahmen auf dem Birrfeld wird um sechs Jahre verlängert.

Schinznach-Dorf

Die Premiere der Oper Carmen mit 100 Darstellern in einer eigens errichteten Stierkampfarena mit über 1600 Plätzen begeistert das Publikum. Nach neun Vorstellungen mit 15 200 Besuchern lautet die Bilanz des Trägervereins Oper Schenkenberg und von Intendant Peter

Bernhard: erfolgreicher, als jemals gedacht.

Veltheim

Im Zementwerk-Steinbruch werden schätzungsweise 12 000 Jahre alte Mammutknochen und -zähne entdeckt und für die wissenschaftliche Untersuchung geborgen.

Villigen

Das Paul Scherrer Institut nimmt die Grossforschungsanlage SwissFEL (Röntgenlaser) in Betrieb. Bundesrat Didier Burkhalter spricht an der Einweihung von einem Meisterwerk. An die 250 Millionen Franken teure Anlage leistet der Kanton Aargau 30 Millionen; daraus winken Aufträge von 100 Millionen Franken für aargauische Firmen.

Villnachern

Der erst im Herbst 2009 in den Gemeinderat und auf 2010 zum Gemeindeammann gewählte Roger Basler tritt aus beruflichen und privaten Gründen vorzeitig zurück.

Windisch

Seit hundert Jahren weiss man, dass sich auf der Millionenmatte, zwischen dem Legionslager und dem Amphitheater Vindonissa, eine römische Anlage befand, aber ihren Zweck kann man aus den gegenwärtigen Grabungen noch nicht erkennen. Es muss sich um ein Riesegebäude im Grundriss des heutigen Basler St. Jakob-Stadions gehandelt haben. – Die Aargauer Nationalratspräsidentin Pascale Bruderer führt das Büro des Nationalrates, eine 30-köpfige Delegation, nach Vindonissa-Königsfelden.



August 2010: Ein letztes Mal vor Abbruchbeginn sticht der Fabrikkomplex der Reichhold Chemie ins Auge Foto: Peter Belart, Aargauer Zeitung

Region

Einige Bundesfeiern, die schon am Samstag, 31. Juli, durchgeführt werden, profitieren noch von der zu Ende gehenden langen Schönwetterperiode. Dagegen kommt am Abend des Nationalfeiertages Regen auf; er stört aber die Feier von Brugg-Windisch im Amphitheater wenig, weil das Publikum auf der Tribüne der Freilichtaufführung «Schacher Sepp» Schutz findet. – Der Leerwohnungsbestand im Bezirk Brugg ist der niedrigste im Aargau.

Personelles

Neuer Finanzverwalter der Stadt Brugg und Nachfolger von Ernst Heuberger wird Marcel Emmenegger, neuer Sektionschef sowie Leiter der Zivilschutzorganisation und der Einwohnerkontrolle Robert M. Stöckli. – Im Altersheim Eigenamt in Lupfig feiert Helena Haller-Trautschold ihren 101. Geburtstag. Die Jubilarin wird mit Alphornklängen geehrt.

September 2010

Aus den Gemeinden

Birr

Mangels Interesse wird auf die Jungbürgerfeier verzichtet. Der Anlass soll nur noch alle zwei Jahre stattfinden.

Bözen

Die Oberstufen-Kreisschule Bözen nimmt ein Drohmail ernst; als Urheber wird ein Schüler ausfindig gemacht.

Brugg

Der Einwohnerrat bewilligt für die Erweiterung des Urnenfeldes und die Gestaltung des Gemeinschaftsgrabes auf dem Friedhof 589 000 Franken; er erhöht einen Kredit für die Schwimmunterrichtsaufsicht, nach einem tödlichen Unfall im Jahr 2007, und er dehnt die Schulsozialarbeit auch auf die Primar- und die Kindergartenstufe aus. – Mit einer Feier in der Stadtkirche und einer Ausstellung im Hallwyler-Schulhaus über ihre Geschichte würdigt die Bezirksschule Brugg das 175-jährige Bestehen. – Gross ist das Interesse an den Brugger Literaturtagen 2010. Sie sprechen auch den Lesernachwuchs an. – An der Rinikerstrasse in Umiken ist eine weitere Terrassensiedlung mit 20 Wohnungen geplant. – Nach bewegter Vorgeschichte weihen Brugg und Windisch den

eleganten Aaresteg zum Sportausbildungszentrum Mülimatt ein. – Die Kabelwerke Brugg zeigen Gästen und Publikum ihre neuen Werkhallen und weiteren Neubauten. – Die Galerie Zimmermannhaus ehrt zwei mit der Region verbundene Künstler in Retrospektive-Ausstellungen: zuerst den 90-jährigen Willi Helbling, Brugg, danach den in Windisch aufgewachsenen 80-jährigen Willi Schoder, Laufenburg.

Elfingen

Michael Käser wird für den Rest der Amtsperiode 2009 bis 2012 in den Gemeinderat gewählt. – Die Gemeinde erhebt beim Kanton Beschwerde gegen die Innerortsanierung der Kantonsstrasse, weil mehr Durchgangsverkehr befürchtet wird.

Hausen

Die 1978 erstellte reformierte Kirche wird saniert und vor allem isoliert, was die jährlichen 13 000 Franken Heizkosten halbiert.

Linn

Die 1983 erstellte Kläranlage Linn-Gallenkirch wird für 1,4 Millionen Franken in eine Pumpstation umfunktioniert. Sie befördert das Abwasser beider Gemeinden künftig nach Effingen.

Lupfig

Das neue Schulhaus Tenna sowie die Schul- und Gemeindebibliothek im umgebauten Erdgeschoss der früheren Turnhalle werden eingeweiht. – Die Trachtengruppe Eigenamt feiert ihr 75-jähriges Bestehen.

Oberflachs

Anstelle des Volg-Ladens wird eine Maxi-Filiale eröffnet, die sogar am Sonntagvormittag geöffnet ist.

Rüfenach-Rein

Spannungen in der reformierten Kirchgemeinde Rein zwischen drei Pfarrpersonen einerseits sowie der Kirchenpflege mit dem langjährigen Seelsorger anderseits enden bei den Wahlen in einer Pattsituation: Pfarrer Urs Klingler und die sieben Kirchenpflegemitglieder werden wiedergewählt. Eine grosse Herausforderung ist jetzt die Wiederherstellung des gegenseitigen Vertrauens.

Unterbözberg

Lebhaft, mit Informationen, Fragen, Sorgen und Kritik, verläuft die erste Veranstaltung zum Start des Anhörverfahrens über ein allfälliges Tiefenlager für radioaktive Abfälle im Gebiet Bözberg.



Oktober 2010: Die ersten Trauben aus den «Römerrebbbergen» werden in Brugg gestampft und gepresst

Foto: Hans-Peter Widmer

Veltheim

Der Unternehmer und Mäzen Samuel Wehrli, Suhr, erwirbt aus einer Konkursversteigerung das Schloss Wildenstein für 2,57 Millionen Franken. Er will weitere 4 Millionen in die Renovation investieren, das Schloss selber bewohnen und es der Öffentlichkeit zugänglich machen.

Villigen

Im Restaurant Schiffflände in Stilli geht die Familientradition Finsterwald in fünfter Generation zu Ende. Die neue Eigentümerin Riviera Stilli AG will den Gastbetrieb bald wieder eröffnen.

Windisch

Das Baugesuch für eine neue Überbauung im Dorfkern mit Läden im Erdgeschoss und 23 Wohnungen im Obergeschoss liegt auf. Auch das Restaurant Harmonie soll abgebrochen werden. – Das historische Fahrgut mit dem 1570 erbauten Haupthaus ist nach wechselvoller Geschichte von seinen neuen Besitzern Robert und Veronika Kühnis als erstes denkmalgeschütztes Objekt in Minergiestandard restauriert worden. – Die Heilpädagogische Sonderschule (HPS) feiert ihr 40-jähriges Bestehen und denkt wegen der Raumnot an einen Ausbau.

Region

Bei der jüngsten Erhebung über die Artenvielfalt im Aargau («Kessler-Index») übertrifft der Bezirk Brugg mit 124 Punkten als Spitzenreiter das kantonale Mittel von 110 Punkten. – Die Vereinigung ehemaliger Gemeindeammänner des Bezirks begrüsst nach dem Legislaturwechsel 2009/10 am Herbsttreffen in Auenstein elf neue

Mitglieder. – Die erstmals an der Fachhochschule in Brugg-Windisch arrangierten Projektwochen «girls@science» und «boys@science» mit je 48 aufgeweckten 10- bis 13-jährigen Mädchen und Buben sind ein Erfolg. – Wie die Kleider der römischen Legionäre aussahen, zeigt die Sonderausstellung «Söhne des Mars, Krieger Roms» im Vindonissa-Museum.

Personelles

FDP-Grossrat Dr. med. Rainer Klöti, Auenstein, tritt nach neunjähriger Amtszeit zurück. Die Nachfolge übernimmt Dr. Martina Sigg, Apothekerin, Schinznach-Dorf. – David Farruggio wird in stiller Wahl als Friedensrichter-Statthalter im Kreis Bözen für die Gemeinden Bözen, Effingen, Elfingen, Gallenkirch, Linn, Ober- und Unterbözen gewählt.

Oktober 2010

Aus den Gemeinden

Auenstein

Eine schlanke neue Fussgänger-Spannbandbrücke erschliesst das Schloss-Inseli und damit den künftigen Auenschutzpark.

Bözen

Zum zweiten Mal holt die Gymnastikgruppe der Damenriege den Schweizer-Meister-Titel.

Brugg

Damit die Pontoniere nicht auf Grund laufen, wird in der Aare Geschiebe ausgebaggert und unterhalb der Casinobrücke zu einer Insel aufgeschüttet. Dabei sinkt jedoch der Wasserstand im Strängli, was den Bibern nicht gefällt. – Der Einwohnerrat genehmigt das Budget 2011 mit einem Steuerfuss von 95 Prozent und einem Aufwandüberschuss von 4,3 Millionen Franken, der aus den Reserven gedeckt wird. Auf eine Interpellation der SP antwortet der Stadtrat, die Chancen für den Ausbau der Campus-Passage, die wichtigste Fussgänger Verbindung zwischen Brugg und Windisch, stünden wegen Finanzierungsproblemen eher schlecht. – Die Stadt ehrt Sportlerinnen und Sportler, Mannschaften und Nachwuchstalente für herausragende Leistungen an nationalen und internationalen Wettkämpfen. Der Chor der Stadtkirche und der Orchesterverein Brugg führen Mozarts c-Moll-Messe auf.

Hausen

Der Lenzburger Künstler Beat Müller, ein Sohn aus der ehemaligen Brugger Papeterie Müller, stellt auf Einladung der Ernst Wildi-Rohr Stiftung Naturbilder und Stillleben aus.

Lupfig

Das Industriegebiet West wird durch zwei neue Strassen erschlossen, eine davon könnte auch als künftige Umfahrung des Dorfkerns dienen.

Scherz

Mit exzellenten Fotos von Spatzen macht sich der Hobbyfotograf Urs Schmidli einen Namen. Die englische Agentur Barcroft Media nahm ihn unter Vertrag. Aufnahmen erschienen schon in renommierten Blättern wie «The Sun» oder «Daily Mail».

Schinznach-Bad

Der Golfclub Schinznach-Bad gibt seinem 9-Loch-Platz ein Redesign mit neuen Greens und einem 800 Quadratmeter grossen Weiher. – Der Tennisclub Bad Schinznach ersetzt die bisherige Einplatzhalle durch eine Tragluft-Doppelplatzhalle.

Thalheim

An den Schweizer Meisterschaften der Gebäutechnik holt André Steiner den Titel als bester Heizungsinstallateur.

Villigen

Neun Investoren interessieren sich für die Hightechzone, wo Unternehmen angesiedelt werden sollen, die für zukunftsweisende Technologien eng mit dem PSI zusammenarbeiten.

Villnachern

Die Feuerwehr nimmt an der Hauptübung ihr neues Pikettauto in Betrieb, das als Occasionsfahrzeug von den fusionierten Feuerwehren Windisch, Habsburg und Hausen erworben wurde.

Windisch

Der Einwohnerrat bewilligt 6,7 Millionen Franken für die Sanierung des 43-jährigen Bezirksschulhauses und 680 000 Franken für kundenfreundliche Umgestaltungen im Gemeindehaus, wodurch auch zusätzlicher Platz für die Vermietung an Dritte gewonnen wird. Einstimmig genehmigt wird auch das Budget 2011 mit einem gleichbleibenden Steuerfuss von 118 Prozent, aber einer ansteigenden Verschuldung, die sich aus notwendigen Investitionen ergibt. – Ein «kopfloser» römischer Legio-

när beschäftigt die Archäologen. Sie stiessen bei den Ausgrabungen im sogenannten Forum auf das Skelett und fanden heraus, dass es ein rund 35-jähriger, 162 cm grosser, muskulöser und gut trainierter Reiter war. Aber wie er starb und wieso Kopf und Arme fehlen, bleibt ein Rätsel. – Nach der Startphase wird der Legionärspfad Vindonissa dem Museum Aargau angegliedert.

Region

Die Meldung, dass der französische Industriekonzern Alstom an den Standorten Baden und Birr bis zu 750 Stellen abbauen wolle, erschreckt die Region. – Die Neue Aargauer Bank NAB trennt sich aus strategischen Gründen von rund 4500 Minderheitsaktionären und wird hundertprozentige Tochtergesellschaft der Credit Suisse, die bereits 98,6 Prozent der börsenkotierten Aktien hält. – Ein Helikopter transportiert acht Holzelemente des neuen Cheisacher-Aussichtsturms von Mönthal auf die Baustelle, wo sie von Zimmermannlehrlingen zusammengebaut werden. Die Einweihung findet im April 2011 statt. – Wie an der Jahresversammlung der Gesellschaft Pro Vindonissa zu vernehmen ist, geht die Sanierung des Amphitheaters dem Ende entgegen. – In den «Römerrebbergen» Remigen, Villigen, Schinznach-Dorf und Oberflachs werden die ersten Trauben geerntet, in einem vom römischen Weingott Bacchus angeführten Umzug durch die Brugger Altstadt vor das Vindonissamuseum gebracht und nach antiker Methode gestampft und gepresst.

Personelles

Die 36-jährige Professorin Andrea Rögner von der BTU Cottbus und der 45-jährige Raymond Weisskopf aus der FHNW bilden neu das Vizepräsidium der Fachhochschule Nordwestschweiz. Sie sind mit dem neuen Direktionspräsidenten Crispino Bergamaschi für die operative Leitung der FHNW verantwortlich. – Der Kunsthistoriker und ehemalige Fachhochschuldozent Klaus Speich, Brugg, stirbt im 81. Altersjahr. – Zu beklagen ist auch der Tod des 87-jährigen früheren Arztes, Brugger Einwohnerratspräsidenten und Schulpflegemitgliedes Paul Ledergerber. – Die Grafikerin Drahu Kohout aus Hausen wird Nachfolgerin der verdienten, langjährigen Leiterin der Brugger Galerie Zimmermannhaus, Silvia Siegenthaler.